

NIEDERSCHRIFT

**über die 10. öffentliche Sitzung des Infrastrukturausschusses der Gemeinde Großenkneten am
Donnerstag, 07.11.2024 , im Rathaus, Markt 1, 26197 Großenkneten**

Beginn der Sitzung: 17:14 Uhr

An der Sitzung haben teilgenommen:

Vorsitzende/r

Herr Uwe Behrens

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Friedjof Ohms

Mitglieder

Herr Carsten Beelage

Frau Heike Frommhold

Frau Dorothee Otte-Saalfeld

stellv. Bürgermeisterin - in Vertretung des
Ratsherrn Torsten Deye

Herr Samuel Stoll

Herr Eckhard Wendt

Frau Corinna Wilke

Herr Sven Wilke

nicht stimmberechtigtes Mitglied

Herr Andreas Altergott

hinzu gewählte Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. Matthias Reinkober

Stellv. hinzu gewähltes Mitglied

Herr Horst Hilsemer

in Vertretung des Mitglieds Julia Mosgallik

von der Verwaltung

Herr Hendrik Behrends

Herr Horst Looschen

Herr Thorsten Schmidtke

Amtsleiter Bauamt und Protokollführung
Erster Gemeinderat und Kämmerer
Bürgermeister

Verhindert waren:

hinzu gewählte Mitglieder

Herr Arne Koopmann

Niederschrift: Infrastrukturausschuss 07.11.2024

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses und der Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Infrastrukturausschusses am 13.06.2024
- 3** Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Einwohnerfragestunde

- 4** Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 - Beratung der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen des Verwaltungsentwurfes **BV/0772/2021-2026**
- 5** Mitteilungen des Bürgermeisters
- 6** Anfragen und Anregungen
- 6.1** Ausbau der Schubertstraße in Ahlhorn - Aktuelle Planung
- 6.2** Stadion "Katharinenstraße"
- 6.3** Radweg "Wildeshauser Straße"
- 6.4** Absperrung Dorfplatz Ahlhorn
- 6.5** Döhler Brückentor
- 6.6** Radweg Bahnhofstraße in Huntlosen
- 6.7** Reinigung Straßendurchlässe
- 6.8** Auswirkungen Zensus

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Behrens eröffnet um 17:14 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Infrastrukturausschusses sowie die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Infrastrukturausschusses am 13.06.2024

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Infrastrukturausschusses am 13.06.2024 wird bei 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

zu 3 Gegebenenfalls Pflichtenbelehrung eines hinzu gewählten Mitgliedes des Ausschusses

Eine Pflichtenbelehrung ist nicht erforderlich.

Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzender Behrens unterbricht um 17:16 Uhr die Sitzung für eine Einwohnerfragestunde.

Herr Raschen, Großenkneten:

Kürzlich hat ein Ortstermin im Bereich „In den Rieden“ mit der Gemeindeverwaltung stattgefunden. Ausgangslage war hier das Thema „Oberflächenentwässerung bei Starkregenereignissen“. Seit Jahren kommt es in diesem Bereich bei starken Regenfällen zu Problemen, da das Oberflächenwasser in den Abwasserkanal gelangt. Der Abwasserkanal ist dann bis zur Oberkante gefüllt, so dass es bei tieferliegenden Gebäuden in der Nachbarschaft zu erheblichen Problemen bei der Abwasserentsorgung kommt. Ich bitte daher die Gemeindeverwaltung, sich mit dem Thema „Oberflächenentwässerung“ in diesem Bereich von Großenkneten einmal zu beschäftigen und auseinanderzusetzen.

Bürgermeister Schmidtke:

Das Problem in diesem Bereich von Großenkneten ist der Gemeindeverwaltung natürlich bekannt. Auch wir sind bestrebt, dass die Oberflächenentwässerung hier verbessert wird. Wir werden uns intensiv mit diesem Thema beschäftigen.

Protokollanmerkung:

Nach § 11 der Abwasserbeseitigungssatzung müssen die Grundstückseigentümer Maßnahmen zur Sicherung gegen Rückstau ergreifen.

Ausschussvorsitzender Behrens beendet die Einwohnerfragestunde und eröffnet die Sitzung um 17:25 Uhr wieder.

Niederschrift: Infrastrukturausschuss 07.11.2024

Fahrzeuges (Multi-Car) erforderlich. Daher soll der Ansatz für investive Anschaffungen des Bauhofes auf 290.000 € erhöht werden.

Zu den einzelnen Haushaltsansätzen wird in der Sitzung des Infrastrukturausschusses vorge-
tragen.

Der Bürgermeister schlägt folgenden Beschluss vor:

Dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2025 wird hinsichtlich der in die Zuständigkeit des Infrastrukturausschusses fallenden Produkte und Maßnahmen mit der Ergänzung, dass der Ansatz für Beschaffungen für den Bauhof auf 290.000 € (I1.000051.510) erhöht wird, zugestimmt.

Sitzungsbeiträge:

Erster Gemeinderat Looschen erläutert den Ausschussmitgliedern die in die Zuständigkeit des Infrastrukturausschuss fallenden Haushaltsansätze anhand einer Präsentation.

Die Rückfragen der Ausschussmitglieder zu einzelnen Haushaltsansätzen werden vom Ersten Gemeinderat Looschen beantwortet.

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 29.10.2024 einen **Antrag** gestellt, die Rücklage für die G 213 (I1.000.139.500) von derzeit 100.000 Euro auf 300.000 Euro zu erhöhen.

Ratsherr Beelage erläutert den Antrag für die SPD-Fraktion. Er begründet diesen insbesondere damit, dass bereits im Jahre 2024 der Haushaltsansatz 300.000 Euro betragen habe. In den zukünftigen Jahren ständen hohe Sanierungskosten für den Bereich der G 213 an, so dass die Rücklage möglichst hoch sein solle.

Beigeordneter Wilke befürwortet für die FDP-Fraktion ebenfalls diesen Antrag.

Stellv. Bürgermeisterin Otte-Saalfeld erklärt, dass auch die CDU-Fraktion diesen Antrag unterstütze.

Ratsherr Ohms erklärt, dass ebenso die Gruppe Grüne – KA – Lahrman diesen Antrag positiv begleite und fragt an, wann mit dieser Investition zu rechnen sei.

Erster Gemeinderat Looschen erklärt, dass die Rücklage ein Volumen von 1,1 Mio. Euro aufweise. Zunächst sei geplant, den Bereich von der „Visbeker Straße“ bis zur „Großenknefer Straße“ zu sanieren. Es bestehe die Möglichkeit, die Rücklage bereits hierfür zu verwenden. Da für den Bereich von der „Großenknefer Straße“ bis zur Anschlussstelle Wildeshausen-West mit einem Volumen von ca. 6 bis 7 Mio. Euro zu rechnen sei, schlägt er vor, die Rücklage für diesen Abschnitt einzusetzen.

Abstimmungsergebnis zum SPD-Antrag:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.

Niederschrift: Infrastrukturausschuss 07.11.2024

Mitglied Reinkober möchte wissen, wie teuer eine Werteinheit für die Gemeinde Großenkneten sei.

Erster Gemeinderat Looschen erklärt, dass dieses per Protokollanmerkung mitgeteilt werde.

Protokollanmerkung:

Angaben zur Höhe der Werteinheiten werden über eine Mitteilung im nächsten Verwaltungsausschuss erfolgen.

zu 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen des Bürgermeisters liegen nicht vor.

zu 6 Anfragen und Anregungen

zu 6.1 Ausbau der Schubertstraße in Ahlhorn - Aktuelle Planung

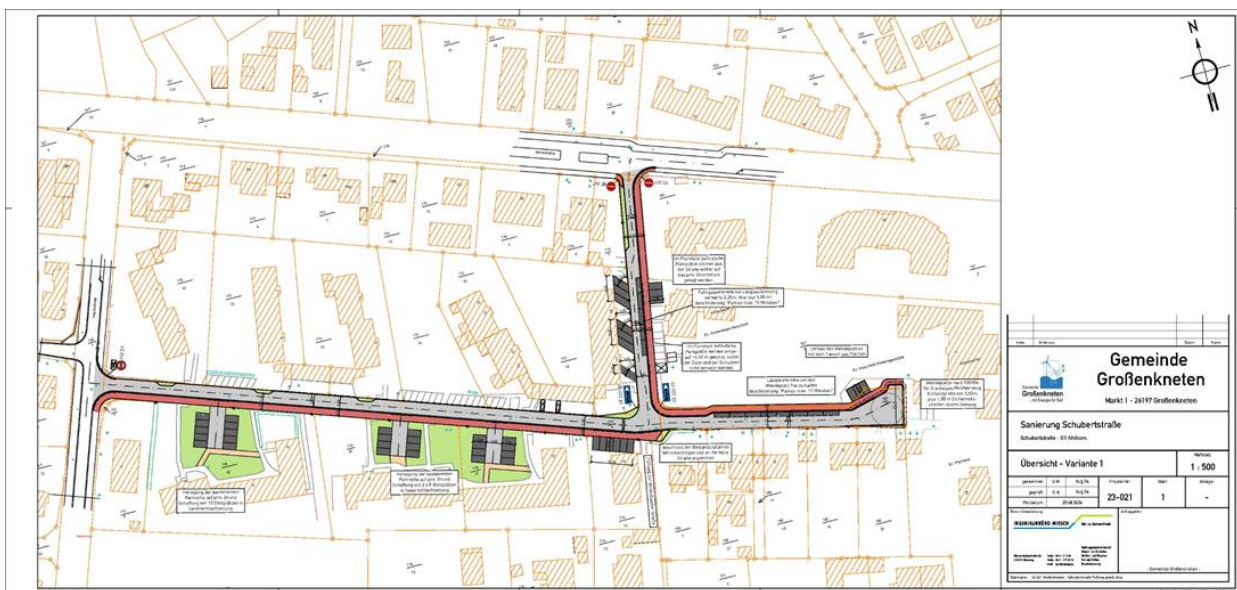
Ratsherr Stoll:

Wird die aktuelle Planung zum Ausbau der Schubertstraße den Ratsmitgliedern nochmals vorgestellt?

Erster Gemeinderat Looschen:

Die Pläne wurden den Eigentümern vorgestellt. Den Eigentümern wurde in Aussicht gestellt, dass für eine Beteiligung in Höhe von 2.700 € Parkflächen auf Privatgrundstücken entstehen könnten. Problematisch ist hier, dass für die Realisierung ein einstimmiger Beschluss der Eigentümerversammlung erforderlich ist. Ob dieser dann tatsächlich so erfolgt, bleibt abzuwarten. Mit einer Eigentümerversammlung ist nicht vor Februar zu rechnen.

Die aktuelle Planung können Sie der nachfolgenden Darstellung entnehmen:



zu 6.2 Stadion "Katharinenstraße"

Ratsherr Beelage:

Ich bitte darum, den Ablauf beim Schleppdach beim Sportplatz „Katharinenstraße“ zu überprüfen. Bei starken Regenschauern kommt es bei diesem Ablauf zu einer Überschwemmung und das Oberflächenwasser tritt dann in die Umkleidekabine ein.

Bürgermeister Schmidtke:

Danke für den Hinweis. Wir werden hier Abhilfe schaffen.

zu 6.3 Radweg "Wildeshauser Straße"

Mitglied Hilsemer:

Ich bitte um Prüfung, ob es möglich ist, dass der Radweg an der „Wildeshauser Straße“ beidseitig in beiden Richtungen freigegeben werden kann. Hier ist es bereits zu mehreren Gefahrensituationen gekommen.

Bürgermeister Schmidtke:

Wir werden dies prüfen.

Protokollanmerkung:

Eine Rückfrage bei der Polizeiinspektion Delmenhorst/Oldenburg-Land/Wesermarsch hat ergeben, dass die Legalisierung dieses Fehlverhaltens der VerkehrsteilnehmerInnen nicht befürwortet wird.

Eine Umsetzung wird nicht erfolgen.

zu 6.4 Absperrung Dorfplatz Ahlhorn

Mitglied Hilsemer:

Ich bitte die Absperrung, die vor dem Dorffest in Ahlhorn auf dem Dorfplatz installiert war, wieder aufzustellen.

Bürgermeister Schmidtke:

Es ist beabsichtigt, diese Ketten nicht erneut aufzubauen. Sollte es erneut zu Problemen kommen, ist es kein Problem die Absperrung unverzüglich wieder aufzubauen.

zu 6.5 Döhler Brückentor

Beigeordneter Wilke:

Ist es möglich, dass das Döhler Brückentor vom Laub befreit wird, da es für Radfahrer derzeit extrem gefährlich ist, dort durchzufahren.

Bürgermeister Schmidtke:

Für das Brückentor ist der Bauhof der Gemeinde nicht zuständig. Wir werden den Hinweis an die Straßenmeisterei weitergeben.

zu 6.6 Radweg Bahnhofstraße in Huntlosen

Stellv. Bürgermeisterin Otte-Saalfeld:

Am Radweg entlang der Bahnhofstraße in Huntlosen zwischen Edeka und Fischbeck kommt es zu erheblichen Schäden an der Pflasterung. Ich bitte darum, sich dieses einmal vor Ort anzusehen.

Bürgermeister Schmidtke:

Die Angelegenheit ist uns bereits bekannt und wurde bereits durch unseren Tiefbautechniker vor Ort in Augenschein genommen. Im Augenblick suchen wir nach einer passenden Lösung, da die Ursache hier der Wurzelbewuchs ist. Sobald es eine Lösung gibt, wird dies der Politik mitgeteilt.

zu 6.7 Reinigung Straßendurchlässe

Ratsherr Wendt:

Ich bitte darum, gemeinsam mit dem Straßenbauamt die Durchlässe entlang der Straßen zu kontrollieren und diese gegebenenfalls wieder gängig zu machen.

Bürgermeister Schmidtke:

Ich danke für den Hinweis.

zu 6.8 Auswirkungen Zensus

Ratsherr Ohms:

Ich konnte der Nordwest-Zeitung entnehmen, dass der Zensus auch Auswirkungen auf die Finanzkraft der jeweiligen Gemeinden hat.

Erster Gemeinderat Looschen:

Für die Berechnung des Finanzausgleiches gelten immer die Einwohnerzahlen zum 30.06. des Vorjahres. Da die Einwohnerzahl aus einem Mittelwert der fünf vorangegangenen Jahre gebildet wird, ist die Auswirkung im Jahre 2025 noch nicht so gravierend. Die Reduzierung der Einwohnerzahl um 800 Einwohner wirkt sich somit in den kommenden Jahren noch stärker aus.

Ende der Sitzung: 18:21 Uhr

gez. Uwe Behrens
Vorsitz

gez. Thorsten Schmidtke
Bürgermeister

gez. Hendrik Behrends
Protokollführung